

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. Mai 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 124

Stand: 03.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Donnerstag, 19. Mai. 9.00 Uhr Father Kunig von Brooklyn, überraschend zu Besuch, wohnt im Europäischen Hof, übergibt 500 Dollar für das Scholarship [Engl. „*Stipendium*“], also nicht das ganze. Über die schweren Verhältnisse drüben. Auch das Lindbergh kind von einer Bande früherer bootlegger [Engl. „*Schmuggler*“] geraubt.

Meder: Sonntag, 26. Juni Einweihung des Spielplatzes Trudering, Einladung bei der Firmung in Tölz, 6.00 Uhr das Gut Moralthof zu besuchen. Anton ist bei Alemannia eingetreten, weil der Gesangsverein immer noch beim Waffenring ist. Anne Meder soll nach Pater Bleienstein einen Justiz rat Bauer heiraten.

Provinzial Thomas Stuhlweißenburg, Dominikaner - kommt von Lauingen. Über Freimann - ich äußere mich nicht, da ich die [*Nicht lesbar*] Pflicht nicht kenne.

Baronin Rehlingen - redet allgemein. Sie will nach Berchtesgaden. Sie gibt an der Tür mit der Suppe das Friedensgebet. Bittet um einige allgemeine Gebete.